

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

Öffentliche Niederschrift

27. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.09.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:02 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum in Elmenhorst, Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

Anwesend

Vorsitzender
Uwe Barten

stellv. Vorsitzender
Burkhard May
Christian Joachim

ordentliches Mitglied

Lars Gotham

Ulf Grimmnitz

Horst Harbrecht

Dr. Hartmut Hornickel

ab 18:03 Uhr

Nils Ibendorf

Torsten Lange

Karl-Heinz Meus

Edeltraut Ortmann

Eckhardt Rosenkranz

Lars Rosenkranz

Bernd Tietböhl

Prof. Dr. Christian Vogel

Gäste:

14 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 06.07.2023
- 6 Protokollkontrolle
- 7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 8 Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe zur Sanierung einer Wohneinheit
VO/BV/20-133/2023
- 9 Beschluss über die Errichtung von Werbeanlagen an der Fassade der Sporthalle Lichtenhagen und den Abschluss des Vertrages zur Bewirtschaftung
VO/BV/20-145/2023
- 10 Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/FV/20-135/2023
- 11 Rückholung einer auf den Hauptausschuss übertragenen Entscheidungszuständigkeit
VO/AV/20-148/2023
- 12 Beschaffung der Kehr- und Mähkombination
VO/AV/20-144/2023-01
- 13 Beschluss zur Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens
VO/OS/20-147/2023
- 14 Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche
VO/LV/20-137/2023
- 15 Antrag der CDU-Fraktion zur Bildung eines zeitweiligen Ausschusses
VO/LV/20-142/2023
- 16 Antrag der CDU-Fraktion zum Grundsatzbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Steinbecker Weg"
VO/BV/20-141/2023

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen zunächst nicht vor, somit gilt die Tagesordnung als genehmigt.

3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bericht des Bürgermeisters:

- Der Glasfaserausbau hat in Elmenhorst begonnen. Hier arbeitet eine andere Tiefbaufirma als in Lichtenhagen. Morgen z.B. werden die Anschlüsse an die Häuser verlegt. Dies betrifft nur die Haushalte, die zur 1. Förderungsrichtlinie zählen.
- Im Amt Warnow-West gab es Gespräche mit dem Bodenverband und dem Bauamt zum Thema Hochwasserschutz. Hier besteht die Hoffnung, dass die Fördermittel nach und nach gezahlt werden, ist aber noch nicht sicher.
- Bei der Ortsumgehung wurde eine Bauampel aufgestellt. Hier besteht ein Verzug von 1,5 Monaten. Leitungen sollen hier verlegt werden.
- Die Schulkinder sollen auf dem Fahrradweg sicher zur Schule gelangen. Auf Nachfrage des Bürgermeisters beim Landkreis Rostock wurde bestätigt, dass eine Sicherheit bei der K 10 für die Schulkinder gegeben ist.
- Am 07.09.2023 fand eine Besprechung mit dem Projektsteuerer im Amt Warnow-West statt. Es wurde ein Finanzierungsplan aufgestellt. Die Ausarbeitungen des Ingenieurbüros werden zugesandt und den Ausschüssen zur Verfügung gestellt. Auf der Sitzung vom Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Elmenhorst/Lichtenhagen kann dann schon Näheres berichtet und auch in den anderen Ausschüssen beraten werden.
- Am 16.09.2023 fand ein Amtsfeuerwehrfest in Kritzmow statt. Der Dank galt den Feuerwehrleuten. Das Fest soll jährlich stattfinden.
- Besprechung des Haushaltes 2024 im Amt Warnow-West
- 2 Personen sind hervorzuheben:
Herr Harms von der Theatergruppe „De Lichtenhäger Plattsnuten“ wurde mit der Ehrennadel in Silber vom Landkreis ausgezeichnet.
Frau Manja Lange erhielt vom Bundespräsidenten eine Einladung für ihre Arbeit in der Gemeinde und stellvertretend für Mecklenburg-Vorpommern.

Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Tietböhl lobt, dass die Ordnung in der Gemeinde besser geworden ist. Dies hätten ihm Einwohner bestätigt. Er möchte den Stand der Flüchtlingsunterkunft wissen.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Bauantrag beim Landkreis Rostock noch in Bearbeitung sei.

Herr L. Rosenkranz möchte wissen, ob die nachgemeldeten Haushalte beim Glasfaserausbau berücksichtigt werden. An ihn wurde herangetragen, dass dies nicht so sei. Der Bürgermeister bat um eine Aufstellung der Haushalte, damit er entsprechend nachfragen kann.

Herr Dr. Hornickel fragt zum Glasfaserausbau, warum z. B. im Lindenholt eine Straßenseite angeschlossen wird, die andere Straßenseite aber nicht berücksichtigt wird. Der Bürgermeister verweist auf die Förderrichtlinien des Bundes und dass es z.B. in der Gewerbeallee genauso gehandhabt wird, aber dies auch schon angesprochen wurde. Herr Dr. Hornickel empfiehlt, eine Petition zu starten. Der Bürgermeister sagt, es sollen alle Haushalte angebunden werden nach der 2. Förderrichtlinie.

Bericht der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Elmenhorst/Lichtenhagen

Frau Manja Lange berichtet von der letzten Ausschusssitzung am 05.09.2023.

Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Ibendorf fragt nach, da einige Anträge von Vereinen abgelehnt worden seien, auch der vom Förderverein Denkmal. Welchen Grund gibt es?

Frau Lange gibt zum Antrag Förderverein folgende Erklärung ab: Nach Rücksprache mit dem Finanzausschuss ist die Anschaffung des Bücherschranks eine kommunale Aufgabe, da diese mit in das Anlagevermögen der Gemeinde aufgenommen werden soll. Der Bürgermeister hat zwei Telefonzellen reserviert, die nach einem Umbau als Bücherzellen genutzt werden sollen. In Nachbargemeinden wurde dies schon umgesetzt. Zu den anderen Anträgen wird geschaut, wie es im Haushalt berücksichtigt werden kann.

Herr Tietböhl fragt nach der Wiederaktivierung vom Kulturverein. Frau Lange erzählt, dass sich immer noch kein Einwohner für die Funktion des Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden gefunden hat. Sieben Gründungsmitglieder sind da, so dass die Funktion ab dem Schatzmeister gesichert sei.

Bericht der Ausschussvorsitzenden des Finanzausschusses Elmenhorst/Lichtenhagen

Herr Harbrecht sagt, dass es einen Vertrag mit dem Projektsteuerer über 736.000,00 € gibt. Bevor ein Vertrag geschlossen wird, sollte das Geld im Haushalt eingestellt werden. Laut Frau Ortmann wird für das Jahr 2024 Geld eingestellt. Herr Harbrecht beruft sich auf ein Schreiben vom Amt, wonach für das Jahr 2024 kein Geld eingestellt wird. Er bittet um Prüfung. Frau Ortmann weist darauf hin, dass dies der aktuelle Stand sei. Der Bürgermeister bittet um Sichtung des Schreibens, damit die Frage genauer beantwortet werden kann.

Bericht des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Elmenhorst/Lichtenhagen

Herr Joachim als neu gewählter Ausschussvorsitzender (Herr May ist jetzt der 1. Stellvertreter) berichtet von der letzten Ausschusssitzung am 07.09.2023.

Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Tietböhl fragt hinsichtlich der Sicherheit der Schulkinder nach der Kurve bei Hartmanns, die gefährlich für die Kinder ist. Der Übergang sollte verlegt werden. Herr Joachim nimmt die Frage fürs Amt Warnow-West auf. Der Bürgermeister bestätigt, dass hier ein Antrag gestellt

ist, über den noch nicht entschieden wurde.

Bericht des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus Elmenhorst/Lichtenhagen

Herr L. Rosenkranz berichtet von der letzten Ausschusssitzung am 13.09.2023.

Herr Lange fragt nach der Parksituation am Strand. Herr Rosenkranz teilt mit, dass es mehrere Firmen für Parkautomaten gibt mit Videoüberwachung. Die Gemeinde würde den Stromanschluss stellen. Kontrollen erfolgten bereits vom Amt, es wurden Verwarngelder ausgesprochen.

Herr Lange möchte wissen, wie es um die Dreckbelastung durch die Wohnwagen steht. Nach Angaben von Herrn Rosenkranz ist es besser geworden.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Schultz merkt an, dass die Spielplätze in der Gemeinde unordentlich und mit Unkraut bewachsen sind. Seiner Meinung nach sollte sich der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales damit befassen. Außerdem möchte er wissen, warum die Bürgersprechstunde im Juli/August 2023 drei Wochen auch nicht durch die Stellvertreter abgehalten wurde.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Bauhof 1 x in der Woche zu den Spielplätzen geht und bei Bedarf oder Hinweisen auch öfter. Als der Hinweis kam, dass eine Schaukel überprüft werden muss, hat der Bauhof dies sofort getan. Für die Bürgersprechstunde wurde in den drei Wochen kein Bedarf gesehen, aber es bestand die Möglichkeit, den Bürgermeister telefonisch oder per Mail zu kontaktieren. Diese Möglichkeit wurde auch von Einwohnern genutzt.

Eine Einwohnerin fragte nach dem Fußweg bei der Kirche. Anwohner fühlen sich belästigt durch E-Roller und Fahrräder, die am Friedhof lang fahren könnten. Leider werden trotz Schild die E-Roller und Fahrräder nicht geschoben. Können hier Barrieren geschaffen werden? Der Bürgermeister verneint dies, da hier auch z.B. Rollstuhlfahrer langfahren möchten. Die Einwohnerin erzählt, dass die Einwohner sauer sind und befürchten, dass es zu einem Unfall kommt. Der Bürgermeister bestätigt, dass Herr Krause sich auch schon zur Kontrolle hingestellt hat. Herr Lange schlägt ein Fahrradverbot z. B. durch Markierung vor.

5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 06.07.2023

Es liegen Ergänzungen/Korrekturen von Herrn Ibendorf zum Protokoll vor. Da zu den vorliegenden Ergänzungen/Korrekturen bei den Gemeindevertretern unterschiedliche Ansichten bestehen, lässt der Bürgermeister über das Protokoll ohne Änderungen abstimmen.

Das Protokoll ist damit gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	6	1

6 Protokollkontrolle

Herr Gotham sieht die Anfrage von Herrn Harbrecht zu TOP 12, ob sich die Gemeinde einen Betrag von 70 Millionen Euro leisten kann, als nicht beantwortet. Er stellt jetzt die Frage, ob die Gemeinde einen Kredit von 10 Mio. Euro aufnehmen könnte.

Die Frage wird durch Gemeindevertreter als spekulativ angesehen und zu allgemein formuliert. Frau Ortmann weist darauf hin, dass es einen Projektsteuerer gibt, sich zu seinen Ausführungen beraten wird. Es gibt die KfW-Bank mit 0 % Zinsen.

Ein Gemeindevertreter sagt, dass entscheidend ist, was genau mit dem Kredit bedient werden soll. Dann ist zu prüfen, ob die Finanzierung über die Kreditanstalt für Wiederaufbau erfolgen wird.

Ein anderer Gemeindevertreter hat sich mal bei einer Bank die Kosten für einen 30 Mio. Euro Kredit ausrechnen lassen. Er möchte Schaden von der Gemeinde abwenden und vergleicht das mit einem Autokauf. Wenn der Lamborghini nicht möglich ist, dann muss ein kleineres Auto gekauft werden.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass für die Ermittlung der Möglichkeiten der Projektsteuerer zuständig ist.

7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Auf der 26. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen am 06.07.2023 wurde **folgender** Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

VO/BV/20-126/2023

Bewilligung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit lastend auf dem in der Gemarkung Elmenhorst Flur 4 gelegenen Flurstück

8 Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe zur Sanierung einer Wohneinheit

VO/BV/20-133/2023

Die Gemeindevertreter beraten sich zu dem Beschlussvorschlag und bitten jetzt und zukünftig darum, dass die Kosten konkreter aufgeschlüsselt werden, d. h. es sind die Höhe der Beträge und die Art der Leitung anzugeben. Die Gemeindevertreter können dann den Gesamtbetrag besser nachvollziehen. Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung einer zweiten Wohneinheit im Wohnhaus Hauptstr. 96-98 sowie den überplanmäßigen Aufwand/Auszahlung gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	2

**9 Beschluss über die Errichtung von Werbeanlagen an der Fassade der
Sporthalle Lichtenhagen und den Abschluss des Vertrages zur Bewirtschaftung
VO/BV/20-145/2023**

Die Gemeindevertreter diskutieren über den Beschlussvorschlag. Herr Ibendorf stellt den Antrag, die Beschlussvorlage noch einmal an den Finanzausschuss und den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt zu verweisen. Er ist der Meinung, dass bauliche Aspekte und objektive Gründe berücksichtigt werden müssen. Die Befürchtung geht dahingehend, dass die Baumkronen größer werden und die Werbung nicht zu sehen sei.

Über den Antrag von Herrn Ibendorf wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Es wird weiter über den Vertrag beraten, die Werbeeinnahmen, aber auch über die Vertragslaufzeit. Es besteht die Meinung, dass der Vertrag noch besser für die Gemeinde hätte gestaltet werden können und daher wird der Beschlussvorschlag angepasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Errichtung von Werbeanlagen an der Fassade der Sporthalle Lichtenhagen und den Abschluss des Vertrages zur Bewirtschaftung gemäß dem anliegenden Entwurf. Der Entwurf soll dahingehend ergänzt werden, dass keine Werbung für Alkohol, Tabak und mit politischen Inhalten sowie keine Wahlwerbung erfolgen darf. Ein Kündigungsrecht nach 5 Jahren für die Gemeinde ist zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	4	0

**10 Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung für die Gemeinde
Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/FV/20-135/2023**

Die Gemeindevertreter hinterfragen die Formulierung im Sachverhalt. Sie bitten darum, den Sachverhalt wie folgt zu ändern:

Die Satzung dient der Ausschöpfung aller Einnahmen der Gemeinde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/ Lichtenhagen beschließt die anliegende Dritte Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

10	1	4
----	---	---

11 Rückholung einer auf den Hauptausschuss übertragenen Entscheidungszuständigkeit VO/AV/20-148/2023

Der Bürgermeister erklärt den Hintergrund des Rückholungsbeschlusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt, die auf den Hauptausschuss übertragene Entscheidungszuständigkeit für folgenden Einzelfall wieder an sich zu ziehen:

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beabsichtigt, eine Kehr- und Mähkombination zu beschaffen. Es wurde sich im Hauptausschuss für Kauf entschieden. Beim Kauf der Kehr- und Mähkombination ist die aktuelle Marktentwicklung zu berücksichtigen und eine Differenz von ca. 17.000,00 € bis 20.000,00 € zur ursprünglichen Planung im Konto 20/11403.0713 einzustellen (überplanmäßige Ausgabe).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

12 Beschaffung der Kehr- und Mähkombination VO/AV/20-144/2023-01

Die Gemeindevertreter vergleichen die Leasingvariante gegenüber dem Kauf der Kehr- und Mähkombination. Es wird auch auf die Zinshöhe bei Leasing hingewiesen. Ein Vorteil beim Kauf ist, dass die Gemeinde Eigentümer der Kehr- und Mähkombination wird. Ein Gemeindevertreter fragt nach der Störanfälligkeit der Maschine. Der Bürgermeister berichtet, dass der Amtsbauhof der anderen Gemeinden bei einem ähnlichen Modell sehr zufrieden ist. Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt den Kauf der Kehr- und Mähkombination.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	1	0

13 Beschluss zur Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens VO/OS/20-147/2023

Der Bürgermeister erläutert den Hintergrund des Beschlussvorschlages. Der jetzige

Mannschaftstransportwagen der Marke Citroen ist in die Jahre gekommen, wird auch nicht wieder durch den TÜV kommen. Es besteht der Eindruck bei Gemeindevertretern, dass das Auto nicht gut gepflegt wurde. Die Frage kommt auf, warum ein Auto, was zur Restwertermittlung gebracht wird, nicht vorher gesäubert wird. Es stellt sich auch heraus, dass das Auto für den Transport von Senioren nicht genutzt werden kann, da hierfür kein Personenbeförderungsschein vorliegt. Daher soll der Beschluss ohne die Beförderung der Mitglieder des Seniorenclubs der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen gefasst werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die im Produktsachkonto 20/1260/0714 (Feuerwehrfahrzeuge) befindlichen Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens zur Beförderung der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elmenhorst / Lichtenhagen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	1

14 Beschluss über die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

VO/LV/20-137/2023

Der Bürgermeister beschreibt den Sachverhalt. Da keine Fragen aufkommen, verliest er den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt, zu den Kommunalwahlen am 09.06.2024 im Wahlgebiet der Gemeinde einen Wahlbereich zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

15 Antrag der CDU-Fraktion zur Bildung eines zeitweiligen Ausschusses

VO/LV/20-142/2023

Herr Harbrecht erläutert im Namen der CDU den Beschlussvorschlag. Die CDU möchte ausreichend informiert werden und ihre Fragen beantwortet sehen. Er stellt klar, dass die CDU mitarbeiten möchte und in der Vergangenheit viel für die Schule getan hat. Die Gemeindevertreter sind unterschiedlicher Meinung. Manche finden die Bildung eines Ausschusses gut, um weitere Informationen zu erhalten. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass in den Ausschüssen öffentlich das Thema Bildungs- und Kulturcampus besprochen wird. Der Projektsteuerer mache bisher sehr gute Arbeit. Herr Harbrecht möchte immer noch wissen, wie die 67 Mio. € durch die Gemeinde bezahlt werden sollen. Der Bürgermeister weist noch einmal darauf hin, dass die Beträge, die ermittelt werden, vom Amt und der Kommunalverfassung geprüft werden. Frau Ortmann schildert, dass bei jeder Beratung mit dem Projektsteuerer die Finanzausschussvorsitzende und der Fachbereichsleiter der Bauverwaltung anwesend sind. Der Bürgermeister verliest den

Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Bildung eines zeitweiligen Ausschusses nach § 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung zur Entwicklung eines Bildungs- und Kulturcampus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	9	0

16 Antrag der CDU-Fraktion zum Grundsatzbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 "Steinbecker Weg"

VO/BV/20-141/2023

Herr Burkhard May, Herr Eckhardt Rosenkranz und Herr Lars Rosenkranz erklären sich gemäß § 24 Abs. 1 KV-MV für befangen und nehmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil. Die Gemeindevertreter beraten sich zu dem Thema. Herrn Harbrecht ist es wichtig, dass die Aufgaben an das Planungsbüro sich in einem Beschluss wiederfinden. Der Bürgermeister erklärt die weitere Verfahrensweise. Es werden Vorschläge hinsichtlich dieses Beschlussvorschlages durch Gemeindevertreter unterbreitet, z. B. die Verweisung an einen Ausschuss. Es soll über den Beschlussvorschlag abgestimmt werden. Herr Gotham beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen legt die Planungsziele für den Grundsatzbeschluss der 3. Änderung des B-Planes Nr. 1, Gewerbe-, Misch-, und Wohngebiet "Steinbecker Eck" fest.

Folgende Aufgaben sind an das Planungsbüro zu erteilen:

- Umgestaltung der Garagenflächen westlich des 24-WE-Mehrfamilienhauses
- Umfahrungsstraße südlich des 24-WE- Mehrfamilienhauses, ggf. Erweiterung von Parkstellflächen
- Rückplanung der Verbindungsstraße (Planstraße A) auf die Gewerbeallee
- teilweise Rückplanung der Heckenpflanzungen zugunsten einer rückwärtigen Zufahrt auf das Flurstück 45/19 von der Gewerbeallee
- Nutzung bzw. gestalterische Einbeziehung der vorhandenen Kleingärten in eine Naherholungsanlage / Park

Abstimmungsergebnis:

Herr Tietbühl	ja
Herr Ibendorf	ja
Herr Gotham	ja
Herr Dr. Hornickel	nein
Herr Lange	nein
Herr Joachim	nein

Herr Barten	nein
Herr Grimnitz	nein
Frau Ortmann	nein
Herr Harbrecht	ja
Herr Meus	ja
Herr Prof. Vogel	ja

Vorsitz:

Uwe Barten

Schriftführung:

Franka Schröder